

Goldbach Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 29

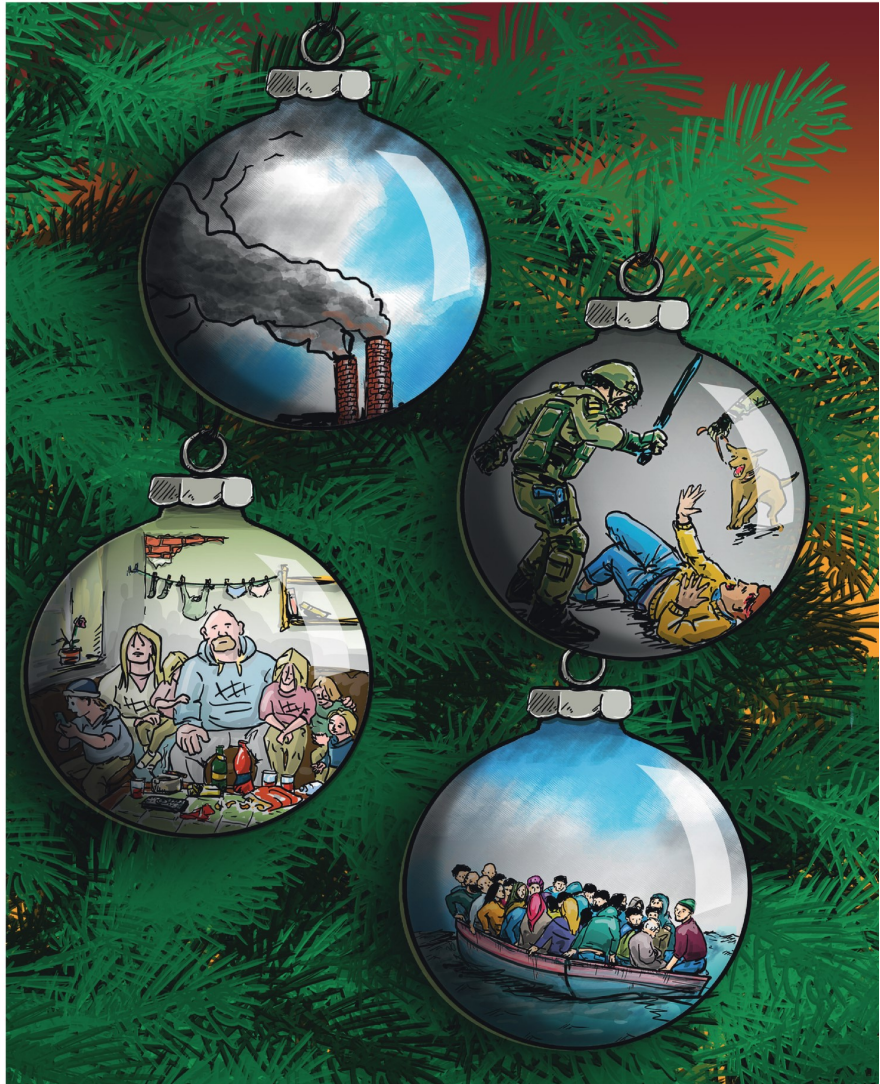
Dezember 2021

Wartezeit

Warten ist nicht gleich warten. Wir warten, dass die Ampel auf Grün schaltet, der Bus endlich kommt und das „der Nächste bitte“ uns meint. Dieses Warten ist eine gefühlte Zeitverschwendung, so unwillkommen, so zeitraubend, so die (Zeit)Pläne über den Haufen werfend. Geduld ist da eher Mangelware. Und dann gibt es ein Warten, das voller Vorfreude ist. Das Warten, bis die ersten Frühlingsblüher ihre Spitzen zeigen, das Warten in der Schwangerschaft, das Warten auf die Liebste oder den Liebsten. Auch wenn die Ungeduld leise anklopft, ist es doch ein anderes Warten. Wenn wir jemanden erwarten, ist die Warte-Zeit gefüllt – mit Gedanken, an denjenigen oder diejenige.

Und mit Vorbereitungen, die eines ausdrücken: Sei willkommen! *Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de*

Der Adventskranz ist ein Symbol für das Warten. Warten, bis alle vier Kerzen brennen. Gisela Baltes (Impulstexte) empfiehlt einen Adventskranz aus Steinen zu bauen. Steine, die ich warf und die mich trafen - Steine,



Weihnachten ist Geschenk und Auftrag zugleich. Uns wird neues Leben, neue Hoffnung geschenkt, und wir haben die Aufgabe, dieses Leben und diese Hoffnung im Leben der Armen und Leidenden zum Leuchten zu bringen.

mit denen ich mich abgrenzte und die mich ausgrenzten - Steine, über die ich stolperte, die ich in den Weg legte - Steine,

die zu Bruch gingen, und als Schutt liegenblieben. Gisela Baltes legt Moss und Gras zwischen die Steine, lebendiges Grün und sieht die vier Kerzen als Hoffnungslichter.

Aus dem Inhalt: Dorfrundweg jetzt komplett - 5-Generationen-Familie
- Dorferneuerung Junkershausen - Verwandter von Pfarrer Maurer im All



Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt“ rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in Lateinamerika und der Karibik in den Blickpunkt.

Advents-Essen für Senioren

Der Lockdown Ende vergangenen Jahres hatte den traditionellen Senioren-Nachmittag verhindert. Und weil in den Jahren zuvor diese Zusammenkünfte im Advent mit einem Mittagessen starteten, hatte Seniorenbetreuerin Brigitt Reinhart vorgeschlagen, ein Menue zuzubereiten und den Seniorinnen und Senioren nach Hause zu liefern. Die Resonanz war sehr gut. Deshalb ist auch in diesem Jahr wieder „Essen to go“ angesagt. Am

Sonntag, 12.12.2021

wird den Seniorinnen und Senioren wieder ein Mittagessen angeboten. Anfang Dezember wird dem infrage kommenden Personenkreis dieses Angebot schriftlich übermittelt. Rückmeldungen nimmt Seniorenbetreuerin Birgitt Reinhart entgegen. Tel. 09762-1627.

Seniorenbetreuerin Birgitt Reinhart

Einladung zur

Gemeinsamen Weihnachtsfeier

am Samstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr im Kommunikationshof

Mit musikalischen Beiträgen, Jahresfilm und Glühwein & Bratwurst.

Achtung! Durch die neu geltenden einschneidenden Corona-Maßnahmen vom 19.11.2021, müssen die geplanten Veranstaltungen in den Vereinen diskutiert werden. Vor diesem Hintergrund ist mit entsprechenden Veränderungen zu rechnen und Absagen können nicht ausgeschlossen werden.

Eingeladen sind alle Wargolshäuser und Junkershäuser und die Mitglieder der Wargolshäuser Vereine.

Wir freuen uns auf Euer Kommen:

Die Vereine und Organisationen der Vereinsgemeinschaft Wargolshausen

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich
für Text und Inhalt: Ansgar
Büttner, Mittlere Dorfstr. 15,
97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail:
ansgar.buettner@t-online.de

Rorate- Gottesdienst

Am Samstag, 4. Dezember 2021 um 7.00 Uhr in
der Dionysius-Kirche von
Wargolshausen.

Herzliche Einladung

Bußgottes- dienst

Am Sonntag, 5. Dezember 2021 um 19.00 Uhr
in der Dionysius-Kirche von
Wargolshausen.

Herzliche Einladung



Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.

Pfarrgemeinderatswahl 20. März 2022

Bei den Pfarrgemeinderatswahlen im Jahre 2018 hatte man in der Pfarreiengemeinschaft „Um den Michaelsberg“ erstmals Neuland betreten. Es galt ein gemeinsames Gremium für diesen pastoralen Zusammenschluss zu wählen. Dazu war ein Stimmzettel entwickelt worden, auf dem alle Kandidaten*innen aus den sechs Pfarreien aufgelistet waren und die Wahlberechtigten konnten über die Gemeindegrenzen hinweg ihre Stimmen vergeben. Um allerdings zu verhindern, dass kleine Gemeinden überhaupt nicht im Pfarrgemeinderat vertreten sein werden, war festgelegt worden, dass jede Pfarrgemeinde mit 2 Vertretern in dem 12-köpfigen Gremium einziehen soll. Auch bei der am 20. März 2022 stattfindenden PGR-Wahl soll an einem gemeinsamen Pfarrgemeinderat festgehalten werden. Allerdings mit dem Unterschied, dass vor

Ort sog. Gemeindeteams gewählt werden, die dann jeweils 2 Vertreter*innen in das gemeinsame Gremium entsenden. Im Grunde genommen war dies in Wargolshausen auch bereits im Jahre 2018 in dieser Form erfolgt. Alle Kandidaten*innen hatten sich bereiterklärt, in einem sog. Pfarrausschuss mitzuarbeiten. Schließlich galt es und gilt es, die Arbeit vor Ort zu bewältigen. Seniorenarbeit, Kapellenfestorganisation, Konzerte, Familien- und Kindergottesdienste, Lektorendienste und die verschiedensten Aufgaben und Veranstaltungen verlangen die Mitarbeit im Ort und sichern kirchliches Leben in den Gemeinden. Auch wenn dies in dieser Form bisher noch gar nicht vorgesehen war, hatte man diesen Pfarrausschuss dazu ins Leben gerufen. Künftig heißt dieses Gremium Gemeindeteam und soll in allen Pfarrgemeinden entsprechend

installiert werden; jetzt hoch offiziell von der Diözese so vorgesehen. Und für dieses Gemeindeteam werden Mitarbeiter*innen benötigt. Es werden Männer und Frauen, aber auch Jugendliche gebraucht, die Kirche vor Ort ein Gesicht geben. Für die Wahl am 20. März 2022 werden zunächst Kandidaten*innen benötigt. Dazu können Vorschläge mittels Tippzettel gemacht und in einer Kandidatenbox eingeworfen werden. So eine Kandidatenbox steht in Wargolshausen in der Kirche und im Dorfladen, in Junkershausen in der Kirche. Pfarrer Leo Brand bitte alle Gläubigen, sich entsprechend zu engagieren und in den einzelnen Pfarrgemeinden sich für eine Kandidatur zur Verfügung zu stellen. Dabei weist er auf das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2022 hin: „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln“

Gemeinsame Weihnachtsfeier im Freien

— Samstag, 11. Dezember 2021 im KommHof —

Als die Delegierten der Vereinsgemeinschaft auf ihrer letzten Sitzung sich darauf verständigt hatten, die Gemeinsame Weihnachtsfeier in diesem Jahr im Freien und zwar im Kommunikationshof zu veranstalten, hatten die Inzidenzwerte noch nicht diese hohen Werte erreicht. Trotzdem hoffen die Verantwortlichen immer noch auf die Realisierung der Veranstaltung im Freien. Nachdem im vergangenen Jahr nur eine Digital-Alternative möglich war, soll zumindest so ein Hauch von Advent- und Vorweihnachtszeit vermittelt werden. Bei Glühwein, Bratwürsten, Bier und Limo soll ähnlich wie in den vergangenen Jahren, ein kleiner Programmteil präsentiert werden. Musikalische Beiträge, Grußworte und der Jahresfilm 2021 sind



vorgesehen. Und auch das Adventsfenster an der Alten Schule soll nicht am Abend des 3. Advents sonntags geöffnet werden, sondern zu Beginn der Gemeinsamen Weihnachtsfeier. Schließlich befindet sich das Fenster an der Alten Schule und somit direkt gegenüber. Natürlich ist alles eine Wettersache und auch in

Sachen Corona ist sicher noch nicht das letzte Wort gesprochen. Aber der Termin steht:

Samstag, 11. Dezember 2021,

Beginn ist für 19.00 Uhr geplant. Willkommen sind alle Wargolshäuser, Junkershäuser und die Mitglieder der Wargolshäuser Vereine.

Luis und Philipp-Leon bei Unterfrankenauswahl

Es war schon ein gewaltiger Klangkörper, der sich da in der Stadthalle Bad Neustadt präsentierte. 50 junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Unterfranken standen da unter dem Motto „Stars of America“ auf der Bühne. Mit dabei Luis Chevallier und Philipp-Leon Müller aus Wargolshausen. Ein anspruchsvolles Konzert, das von Dirigent Andreas Degand geleitet wurde. „Die D3-Prüfung, also das bestandene Leistungsabzeichen in Gold oder zumindest ein vergleichbares Leistungsniveau der jungen Bläserinnen und Bläser“, so der Orchestersprecher Felix



Schmitt, „ist die Voraussetzung dafür, um beim Bezirksjugend-

blasorchester Unterfranken mitmachen zu können“.



Dorfrundwege kompett



Die eigentliche Eröffnung der beiden Dorfrundwege ist ja bereits erfolgt. Unter großer Beteiligung der Ortsbevölkerung hat die gemeinsame Wanderung

im Oktober stattgefunden. Jetzt ist auch der Pavillon auf der Alten Warte aufgebaut. Die Feuerwehr hatte sich diesem Projekt angenommen und auch für den Aufbau gesorgt. Neben dem „Waldsofa“ unter dem Baum ist jetzt auch eine sechseckige überdachte Hütte mit Sitzecke dort zu

finden. Auch der Schnitzeljagd-Flyer für den Dorfrundweg Ost liegt im Bücherschrank im Kommhof aus. Und zu guter Letzt ist die Homepage der Vereinsgemeinschaft fertig. Unter www.vgw-wargolshausen.de können Infos über die Vereine und über den Dorfrundweg abgerufen werden. Erstellt wurde die Homepage von Kathrin und Sebastian Kmeth.

InfoAbend zum Patoralen Raum

Bereits in der November-Ausgabe der Goldbach-Post wurde die Neuordnung der Diözese Würzburg und die Ausweisung von sog. Pastoralen Räumen aufgezeigt. Dieser Ausgabe liegt auch ein Beiblatt vom Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft „Um den Michaelsberg“ bei, das noch einmal zusätzliche Infos vermittelt. In diesem Zusammenhang soll noch einmal

auf zwei Termine hingewiesen werden:

Montag, 10.1.2022

Um 19.00 Uhr wird in der Kirche von Heustreu ein Info-Abend zum Pastoralen Raum Bad Neustadt stattfinden. Dabei sollen die Auswirkungen auf unseren Raum aufgezeigt und die Eckpunkte diskutiert werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Sonntag, 30.1.2022

Feierlicher Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche Sankt Nikolaus in Herschfeld mit Domkapitular Clemens Bieber zum Start des Pastoralen Raums Bad Neustadt.

Zu den beiden Veranstaltungen ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

Zweiter Advents- sonntag

Lukas 3,1-6

Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn!

AUSGELEGT!

Nicht irgendwo und irgendwann, wenn mal gute Bedingungen herrschen zum Welt verändern. Konkret mit Ort und Datum ist die Heilzusage Gottes.

im fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tiberius. „Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!“ Alles, was dem Heil Gottes für alle Menschen im Wege steht, soll abgetragen werden.

Im Jahr, als der Milliardär Charles Branson als Astronaut 001 einen privaten Ausflug ins Weltall unternahm, erging das Wort des Herrn: Macht die ungleichen Besitzverhältnisse wieder gerade! Kein Mensch auf dieser Welt soll mehr unnötig leiden müssen, weder an Überfluss noch an Mangel.

Zwei Jahre nachdem Ursula von der Leyen zur Präsidentin der Europäischen Kommission gewählt wurde, erging das Wort des Herrn: Bereitet den Menschen den Weg, die aus Not und Verzweiflung ihre

(Fortsetzung auf Seite 7)

GOTTESDIENSTE

- 1. Mi Hl. Natalie, Wohltäterin**
Wol 8.30 Uhr MF
- 2. Do Hl. Luzius von Chur, Märtyrer**
Heu 6.00 Uhr Rorate
- 3. Fr Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbot**
Wa 18.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Gebet um geistl. Berufe
- 4. Sa Hl. Barbara, sel. Adolph Kolping**
Wa 7.00 Uhr Rorateamt f. Renate Moritz u. Angeh.
Rorateamt f. Thekla Knobling u. Angeh.
Rorateamt f. Leo u. Agnes Müller
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns 18.00 Uhr VAM (Kolpinggedenk-gottesdienst)
Wol 18.00 Uhr VAM
- 5. So 2. Adventssonntag**
Ho 8.00 Uhr MF
Heu 10.00 Uhr MF
Go 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 17.30 Uhr Bußgottesdienst
Wa 18.00 Uhr Öffnen Adventsfenster am Kirchturm
Wa 19.00 Uhr Bußgottesdienst
- 6. Mo Hl. Nikolaus, Bischof von Myra**
Ho 18.00 Uhr MF
- 7. Di Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand**
Uns 18.00 Uhr MF
- 8. Mi Hochfest der ohne Erbsünde empf. Gottesmutter**
Wol 6.00 Uhr Rorate
Wa 18.00 Uhr Mutter-Gottes-Andacht
- 9. Do Hl. Johannes J. Cuauhtlatoatzin, Sel. Liborius Wagner**
Heu 8.30 Uhr MF
- 10. Fr Unsere Liebe Frau von Loreto**
Wa 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
Hl. Amt f. Hans Sauer
Hl. Amt f. Elisabeth Hoffmann
Hl. Amt nach Meinung
- 11. Sa Hl. Damsus I., Papst**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
Heu 18.00 Uhr VAM
Ho 18.00 Uhr VAM
Wa 19.00 Uhr Gemeinsame Weihnachtsfeier
- 12. So 3. Adventssonntag (Gaudete)**
Ju 8.30 Uhr Hl. Amt f. Paul u. Hildegard Müller
Hl. Amt f. Herlinde Müller, Jtg.
Hl. Amt f. Raimund u. Bertram Müller
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Otmar Stuhl
Hl. Amt f. Wolfgang Reinhart u. verst. Eltern

		HL. Amt f. Vinzenz Stuhl u. Verst.d.Fam Stuhl u. Joachim
		HL. Amt f. Edwin Beck u. Angeh.
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
Ho	18.00 Uhr	Bußgottesdienst mit Ankunft und Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem
Wol	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
Uns	18.00 Uhr	MF mit Weitergabe des Friedenslichts
13.	Hi.	Odilia, Lucia, Jungfrau Märtyrin
Ho	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Ho	17.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Fatima-Rosenkranz
14.	Di	HL. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester
Uns	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
15.	Mi	Tag des Ewigen Gebets in Junkershausen
Wol	8.30 Uhr	MF
Ju	13.30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
Ju	14.30 Uhr	HL. Amt zu Ehren des Jesuskindes
Ju	15.30 Uhr	Eucharistische Andacht u. Beichtgelegenheit
Uns	18.0 Uhr	Weggottesdienst
16.	Do	HL. Albina, Märtyrin
Heu	8.30 Uhr	MF
Ho	18.00 Uhr	Weggottesdienst
17.	Fr	HL. Josef Manyanet, Priester, Ordensgründe
Ju	18.00 Uhr	HL. Amt f. Erika Sünemann HL. Amt f. Verst.d.Fam. Niessner
18.	Sa	hl. Wunibald, Abt u. Gaubensbote
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns	18.00 Uhr	VAM
Wa	18.00 Uhr	VAM f. Schw. Godefrieda u. Angeh. HL. Amt f. Emil Büttner u. Angeh. HL. Amt f. Armella u. Richard Reinhart HL. Amt f. Betty u. Heinrich Müller
19.	So	4. Adventssonntag
Wol	8.30 Uhr	MF
Heu	10.00 Uhr	MF
Hol	10.00 Uhr	MF
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
Wa	18.00 Uhr	Öffnen des Adventsfenster am Albert Miller-Platz
20.	Mo	HL. Domingo de Silos, Prior
Ho	18.00 Uhr	MF
21.	Di	Tag des Ewigen Gebets in Wargolshausen
Wa	15.00 Uhr	Eröffnung und Anbetung des Allerheiligsten
Wa	16.00 Uhr	Betstunde
Wa	17.00 Uhr	Betstunde
Wa	18.00 Uhr	HL. Amt f. Rosa und Ludwig Warmuth u. Karolina u. Elvira Hochrein HL. Amt f. Albert u. Ottilie Miller u. Angeh.

(Fortsetzung von Seite 6)

Heimat verlassen haben, in eine gute Zukunft. Kein Mensch soll mehr im Mittelmeer ertrinken oder in ein Land geschickt werden, in dem er nicht menschenwürdig leben kann.
Gottes Heilszusage ist konkret, und wir sind Johannes.

Klaus Metzger-Beck

12. Dezember 2021

Dritter Adventssonntag

Lukas, 3,10-18

Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist! Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemanden, erpresst niemanden, begnügt euch mit eurem Sold!

19. Dezember 2021

Vierter Adventssonntag

Lukas 1,39-45

Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

25. Dezember 2021

Weihnachten

Johannes 1,1-18

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis.

26. Dezember 2021

Fest der Heiligen Familie

Lukas 2,41-52

Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

GOTTESDIENSTE

HL. Amt f. Waltrud Büttner

HL. Amt f. Egid Büchs

22. Mi HL. Franziska Cabrini, Ordensgründerin

Wol 8.30 Uhr MF

23. Do HL. Johannes v. Krakau, Priester

Heu 8.30 Uhr MF

Heu 12.00 Uhr Weihnachtliche Andacht für die Kinder der Kita „Mittendrin“ und ihren Familien

24. Fr Heiligabend

Uns 17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Heiligabend

Heu 17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Heiligabend

Ho 17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Heiligabend

Wa 17.00 Uhr Familienkrippenfeier zu Heiligabend im KommHof für Jung und Alt

Wa anschl. Glühwein bei Weihnachtsliedern

Wol 21.00 Uhr Christmette

25. Sa Weihnachtgen - hochfest der Geburt de Herrn

Ju 8.30 Uhr HL. Amt f. Verst.d.Fam. Haas u. Eckert

HL. Amt f. Verst.d.Fam. Weigand u. Friedel

HL. Amt f. Bruno u. Sophie Warmuth

Ho 10.00 Uhr MF mit Kindersegnung

Heu 10.30 Uhr MF mit Kindersegnung

Wa 13.30 Uhr Festandacht

Uns 18.00 Uhr MF mit Kindersegnung

26. So Fest der Heiligen Familie

Wa 8.30 Uhr HL. Amt f. Ilse May

HL. Amt f. Luise Stuhl

HL. Amt f. Thomas Then

HL. Amt zu Ehren der Hl. Familie

Mit Kindersegnung

Wol 10.00 Uhr MF mit Kindersegnung

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

Wa 13.30 Uhr Festandacht

Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

Uns 17.30 Uhr Rosenkranz

Uns 18.00 Uhr MF

31. Fr HL. Silvester, Papst

Wol 16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

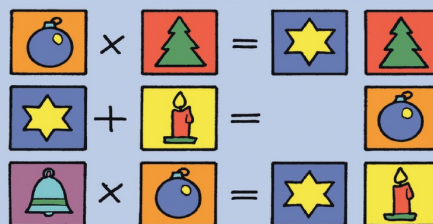
Wa 18.00 Uhr HL. Amt f. Schw. Scholastika u. Angeh.

HL. Amt f. Pius Kirchner

HL. Amt f. Josef u. Rita May

HL. Amt f. Fridolin Büttner, Jtg.

In Unsleben, Wollbach, Hollstadt und Heustreu wird eine 1/2 Stunde vor den Werktagsgottesdiensten der Rosenkranz gebetet



5 Generationen—eine kleine Seltenheit

Als am 21. Juli 2021 Jakob Förster, der Sohn von Rebecca und David, das Licht der Welt erblickte, eröffnete der Sprössling die fünfte Generation. Denn neben Oma Heidi und Uroma Elli freut sich auch Ur-Ur-Oma Frieda über den neuen Erdenbürger. Für die 97jährige ist es der erste Ur-Ur-Enkel. Aber nicht nur das, Jakob ist auch der erste Urenkel und der erste Enkel. Trotzdem kommen bei Oma Frieda's Geburtstag auch schon einmal knapp 50 Familienmitglieder zusammen. Und was sagte die Ur-Ur-Oma, als sie den kleinen Jakob das erste Mal auf dem Arm hatte? „Bin ich eine alte Oma“.

Foto: Rebecca Förster



Verwandter von Pfarrer Maurer im All

In der Nacht von Mittwoch, 10. November auf Donnerstag 11. November saßen um 3.00 Uhr morgens nicht nur die NASA-Experten in Cape Canaveral und die Wissenschaftler und Techniker im Kontrollzentrum von Oberpfaffenhofen vor den Computern, im Kloster Oberzell verfolgte auch Pfarrer Lorenz Maurer gespannt den Raketenstart der Falcon-9-Rakete. Denn Matthias Maurer, der zusammen mit einer Kollegin und zwei Kollegen in einer nagelneuen Crew-Dragon-Kapsel zur ISS-Raumstation abhob, ist ein Verwandter des langjährigen Seelsorgers von Wargolshausen. Lorenz Maurers Vater und der Großvater des Astronauten waren Brüder. Fast wäre der Materialwissenschaftler, der sich bereits 2008 für einen Auf-



enthalt in der Raumstation beworben hatte, mit seinen Eltern schon mal nach Wargolshausen gekommen. Aber der Besuch im Wargolshäuser Pfarrhaus beschränkte sich damals auf die Eltern des 51jährigen Saarländers. Aber trotzdem ist Wargolshausen für den zwölften Deutschen im Weltraum ein Begriff, betätigt Pater Lorenz Maurer.

Schließlich wurde viel in der Familie über das Wirken des Seelsorgers gesprochen. Ein halbes Jahr wird Matthias Maurer in der ISS-Raumstation forschen und experimentieren. Auch ein Aufenthalt außerhalb der Station ist vorgesehen. Der Transport zur Raumstation erfolgte übrigens mit einer Rakete des Raumfahrtunternehmens SpaceX.

Dorferneuerung Teil 2: Löschweiher/Brauhaus

Noch sind die Spuren der Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Junkershausen nicht ganz verwischt und Bauzäune grenzen noch Teilbereiche ab. Doch es beginnt Teil 2 der Dorferneuerung. Dies machte Franz-Josef Lang vom Amt für ländliche Entwicklung in der Gemeinderatssitzung im November deutlich. Dabei wurden von ihm noch einmal die Schwerpunktthemen der Dorferneuerung aufgezeigt: 1. Gestaltung der Gehwege und Randbereiche im Rahmen des Neubaus der Dorfstraße. 2. Ökologische Aufwertung, Gestaltung des Löschweihers und Sanierung Altes Brauhaus. 3. Erhaltung und Sanierung der Alten Schmiede. 4. Gestaltung Kirchplatz und Umgriff des Platzes vor dem Jugendheim und vor dem Feuerwehrhaus. 5. Dorfgerechter Spielplatz. 6. Gestaltung der Gehwege und Randbereiche entlang der Staatsstraße. Auf 1,4 Mio Euro Baukosten wurde Ende 2018 der Gesamtumfang der Maßnahmen geschätzt und eine Förderzusage von 910.000 Euro vom ALE bewilligt. Inwieweit durch die in der Zwischenzeit gestiegenen Baupreise eine Erhö-



hung der Fördersumme möglich sein wird, konnte Franz-Josef Lang dem Gemeinderat nicht zusagen. „Wenn Finanzmittel zur Verfügung stehen“, so der ALE-Vertreter, „könnte dies u.U. erfolgen“. Bürgermeister Georg Menninger will auf jeden Fall zusätzliche Mittel beantragen. Schließlich lag man mit der mit ca. 523.000 Euro angesetzten Gehweggestaltung entlang der Dorfstraße schon über dem Ansatz.

Für Löschweiher und Altes Brauhaus waren außerdem 2018 insgesamt 390.000 Euro Investitionskosten bei einem Gemeindeanteil von 136.000 Euro ange-

setzt worden. Die 150.000 Euro, die bei einem Rückbau des Trafohäuschens anfallen würden, sind dabei noch nicht berücksichtigt. Wann es mit der Maßnahme weitergeht, konnte Bürgermeister Georg Menninger nicht versprechen. Dies hänge auch damit zusammen, dass unterschiedliche Planer — für den Löschweiher ist das Büro Glanz, für das Alte Brauhaus das Büro Röder zuständig — für die Arbeiten verantwortlich zeichnen. Auch die Erneuerung der Staatsstraße (Wülfershausen/Bahra) wird nicht vor 2022 in Angriff genommen werden.

Der Volkstrauertag wird bundesweit zum Anlass genommen, um den Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege zu gedenken, um aber auch für den Frieden einzutreten. In Warngolshausen hatte sich Bürgermeister Georg Menninger mit der Musikkapelle und den Fahnenabordnungen am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof eingefunden. Pfarrer Leo Brand gedachte der gefallenen und vermissten Soldaten, aber auch der durch Gewalt ums Leben gekommenen Menschen.



Termine 2022

Januar

- 2. Fröhschoppen Breunig (Alternativ 9.1.)
- 22. Prunksitzung Wa-Ka-Ge
- 29. Prunksitzung Wa-Ka-Ge

Februar

- 19. Freibeweglich/DJK-Fasching
- 24. Dorfstüble-Fasching
- 25. DJK-Fasching
- 26. Fränkische Partynacht
- 28. Rosenmontagszug

März

- 1. Kinderfasching
- 2. Heringessen
- 5.+6. Schau-/Gardetanzturnier
- 6. Generalversammlung Musikkapelle

April

- 1. Mundart-Rallye
- 9. Schafkopf-Dorfmeisterschaft
- 10. Generalversammlung DJK
- 18. Emmausgang Pfarreiengemeinschaft
- 24. Markusprozession

Mai

- 1. Maibaumaufstellung
- 13.-15. Theater FFW
- 20. Theater FFW
- 22. Hendungen Bittgang
- 27.-29. 14-Heiligen-Wallfahrt
- 28. Saison-Abschluss-Feier FCB-Fanclub

Juni

- 16.-18. FFW-Ausflug

Juli

- 1.-3. DJK-Familienwochenende
- 24. KiGa-Fest
- 30. FFW-Fest

August

- 13.+14. Dreschfest
- 15. Kapellenfest

September

- 3. Weinfest Freibeweglich
- 10. Wa-Ka-Ge-Ausflug
- 11. Fröhschoppen Breunig
- 16.-18. Fest Musikkapelle
- 24. 50 Jahre Kircheinweihung

Oktober

- 9. Kirchenpatron Dionysius
- 14. Kegelabend FCB
- 15. 20 Jahre FCB Fanclub
- 15. Schiedsrichter
- 17. Bundeswehr im Gästehaus (bis 28.10.)

November

- 12. Faschingsauftakt
- 26. Weihnachtsmarkt-Fahrt FCB

Dezember

- 10. Gemeinsame Weihnachtsfeier
- 23. Musik unter'm Weihnachtsbaum
- 30. Kesselfleisch im Dorfstüble

Bei der Zusammenstellung der Terminübersicht waren sich alle Beteiligten darüber im Klaren, dass es sich nur um einen groben Rahmen handeln kann. Zu sehr wurden die Vereine im vergangenen Jahr und auch heuer durch Corona immer wieder zu Anpassungen, Verschiebungen und Absagen gezwungen. „Aber irgendwann muss ja mal“, so der Tenor der Verantwortlichen, „eine gewisse Normalität eintreten“. Vor diesem Hintergrund wurden die Termine aufgelistet. Was dann zu guter Letzt stattfinden kann und welche Auflagen zu erfüllen sind, wird die Zukunft zeigen.

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

**Baumbach
GmbH & Co. KG**

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de



Auflösung Bilderrätsel Seite 8:

Stern = 1; Kerze = 2; Kugel = 3;
Glocke = 4; Baum = 5

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR **09:00 - 13:00 UHR**

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
ihr Fachgroßhandel

Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen

Minis backen Plätzchen



Es müssten an die 10 Jahre sein“, meint Jutta Scherl auf Nachfrage, „seit die Ministranten Plätzchen backen“. Auch heuer wieder hatte die Ministrantenbeauftragte die Messdienser*innen ins Gästehaus eingeladen, um mit Unterstützung von Julia Büttner und von ehemaligen Ministranten*innen Plätzchen zu backen. An die 10 Sorten sind wieder zusammengekommen, die Tags darauf an die Seniorinnen und Senioren ab 70 verteilt wurden. Die jungen Bäckerinnen und Bäcker hatten sichtlich Spaß an der Aktion, auch wenn coronabedingt alles mit Mundschutz abgewickelt werden musste. „Und wenn jemand nascht“, rief Jutta Scherl in die Gruppe, „bitte sofort die Hände desinfizieren“. Mit einem gemeinsamen Essen und einer Kegelrunde wurde der Plätzchen-Backtag abgerundet.

Advents-Fenster werden geöffnet

Wie bereits in der November-Ausgabe der Goldbach-Post mitgeteilt, sind heuer wieder die Öffnung der Adventsfenster vorgesehen. Start sollte am 1. Adventssonntag im Kindergarten gewesen sein. Am Sonntag, 5. Dezember wird dann das Fenster im Kirchturm mit anschl. Glühweinausschank im Kommhof eröffnet. Am Samstag, 11. Dezember ist ja die Gemeinsame Weihnachtsfeier im Kommhof geplant. Dies soll zum Anlass genommen werden, bereits am Samstag mit ein paar adventlichen Gedanken das Adventsfenster an der Alten Schule zu eröffnen. Abschließend wird das Adventsfenster am Albert-Miller-Platz am Sonntag, 19. Dezember 2021 eröffnet. Glühwein im Anschluss wieder im Kommhof.